



PRIX EUROPÉEN EUROPEAN PRIZE
D'ARCHITECTURE OF ARCHITECTURE
PHILIPPE KOTTHIER
2008

Stadt bauen.
Stadt leben.

2009

Nationaler Preis
für integrierte
Stadtentwicklung
und Baukultur

Pressemitteilung

Stadtplanungsamt missachtet die ihr vom Stadtrat auferlegte „gemeindliche Selbstbindung“

Die Diskussion um das Bauprojekt der KIB am Dresdner Neumarkt macht zunehmend deutlich, dass die Antihaltung des Stadtplanungsamtes zum städtebaulich-gestalterischen Konzept rein ideologisch begründet ist. Obwohl der Neumarkt ein bundesweit kopiertes Erfolgsmodell ist, soll gerade hier der Planungs- und Gestaltungsgarant für diesen Erfolg nicht mehr umgesetzt werden.

Der Gesellschaft Historischer Neumarkt Dresden e.V. (GHND) liegen dazu nun Unterlagen über eine Planungsstudie vor, welche das Stadtplanungsamt im Jahr 1994 bei der Architektenkammer Sachsen in Auftrag gab. Diese Studie war das Fundament für die Entwicklung von Grundsätzen, die das städtebaulich-gestalterische Konzept übernahm, das 2002 vom Dresdner Stadtrat verabschiedet wurde.

Eindeutig positioniert sich die Studie im Umgang mit den problematischen Anschlussbereichen des Platzes zum Kulturpalast und zur Wilsdruffer Straße. Entscheidend daran ist, dass jedes Abweichen von den Gestaltungsgrundsätzen auch an diesen Stellen strikt ausgeschlossen wird! Jede Form von Übergangsarchitektur habe nämlich negative Auswirkungen auf die Gesamtkomposition des Platzes. Der spannungsvolle architektonische Bruch liege in dem klar erkennbaren Aufeinanderprallen zwischen Kulturpalast und der barocken Haltung des Platzes. Für die moderne Gestaltung dieser barocken Haltung wurde für das Quartier V/1 der KIB entsprechende Fassadenabwicklungen entworfen, die bis heute die Vorgaben des städtebaulich-gestalterischen Konzeptes darstellen (**Abb. 1**).

In der Planungsstudie heißt es ferner: **„Das Haus Galeriestraße 12, als Gutbiersches Haus bekannt, gilt als wertvolles, größeres barockes Bürgerhaus von besonderer städtebaulicher Bedeutung. Ein Wiederaufbau an ursprünglicher Stelle ist nicht mehr möglich, da der Standort heute mit dem Kulturpalast kollidiert, doch sollte das Eckhaus als maßstäbliches Vorbild dienen für eine moderne Bebauung an der Ecke Frauenstraße/Galeriestraße.“**

Darüber hinaus hielt die Planungsstudie auch die Option einer Rekonstruktion des Gutbierschen Hauses auf verschobenem Standort ausdrücklich offen (**Abb. 2**). Wenn nun namhafte Mitglieder des Gestaltungsbeirates eine Verschiebung des Hotel Stadt Rom in Betracht ziehen, muss

Geschäftsführender Vorstand:
Birgit Lucas
Torsten Kulke
Philipp Maaß

Kontaktadresse:
Gesellschaft Historischer
Neumarkt Dresden e.V.
Rampische Straße 29, 01067 Dresden
(Besuchereingang: Salzgasse 8)

Telefon: Büro (03 51) 496 51 50
Pavillon (03 51) 496 51 54
Telefax: (03 51) 496 51 51

Vereinsreg. AG Dresden VR3626
Steuer-Nr.: 201/140/15521

E-mail: info@neumarkt-dresden.de
<http://www.neumarkt-dresden.de>

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 3120130310, BLZ 85050300
(IBAN): DE82 8505 0300 3120 1303 10
(BIC): OSDDDE81XXX

GESELLSCHAFT HISTORISCHER NEUMARKT DRESDEN E.V.



gleiches Prinzip auch an der Galerie-/Frauenstraße bezüglich des Gutbierschen Hauses gelten dürfen. Ein unlängst aufgetauchtes Foto der Häuser Frauenstraße 12 und 10 könnte auch deren Rekonstruktion auf der südöstlichen Seite der Frauenstraße möglich machen. Durch diese Maßnahmen würde das KIB-Bauprojekt hochwertige Leitbauten erhalten.

Mit dem Zwang des Investors zur Durchführung eines Architektenwettbewerbs und der ausdrücklichen Forderung nach einer „Übergangsarchitektur“, die sich deutlich von den Grundsätzen des städtebaulich-gestalterischen Konzeptes entfernt, missachtet das Stadtplanungsamt die gemeindliche Selbstbindung und diskreditiert damit zudem die Arbeit ihrer Vorgänger aus den neunziger Jahren.

Die GHND fordert den Dresdner Stadtrat auf, sein demokratisch legitimes Weisungsrecht wahrzunehmen. Die GHND wird zudem eine Gegendarstellung mit gekoppelter Fachaufsichtsbeschwerde einbringen, um die Entscheidungsprozesse und -verantwortlichkeiten im Stadtplanungsamt untersuchen zu lassen.

Der Vorstand

Dresden, 30.09.11

Geschäftsführender Vorstand:
Birgit Lucas
Torsten Kulke
Philipp Maaß

Kontaktadresse:
Gesellschaft Historischer
Neumarkt Dresden e.V.
Rampische Straße 29, 01067 Dresden
(Besuchereingang: Salzgasse 8)

Telefon: Büro (03 51) 496 51 50
Pavillon (03 51) 496 51 54
Telefax: (03 51) 496 51 51

Vereinsreg. AG Dresden VR3626
Steuer-Nr.: 201/140/15521

E-mail: info@neumarkt-dresden.de
<http://www.neumarkt-dresden.de>

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 3120130310, BLZ 85050300
(IBAN): DE82 8505 0300 3120 1303 10
(BIC): OSDDDE81XXX